

- 1995–2003 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Studium der Europäischen Kunstgeschichte und Romanistik. Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1997–1998 Goethe-Institut Rom, Praktikum Auswärtige Kulturarbeit
- 2003 Promotion im Fach Kunstgeschichte, Universität Heidelberg: „Silberne und goldene Monumentalkruzifixe: Ein Beitrag zur mittelalterlichen Liturgie- und Kulturgeschichte“, gefördert durch ein Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2004–2006 Postdoc-Stipendiatin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom. Forschungsprojekt: „Gemalte Liturgie: Die italienischen Tafelkreuze des 12. bis 15. Jahrhunderts“; Lehrbeauftragte der Universität Passau
- 2006–2009 Staatliche Museen zu Berlin, wissenschaftliche Museumsassistentin in Fortbildung und wissenschaftliche Mitarbeiterin Gemäldegalerie
- 2008–2014 Institut für Kunstgeschichte der Universität Leipzig, wissenschaftliche Mitarbeiterin; Lehrbeauftragte der Universität Bern und der HTWK Leipzig
- 2014–2019 Technische Universität Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft, wissenschaftliche Mitarbeiterin. Habilitation im Fach Kunstgeschichte
- 2019–2020 Seit WS 2019/20 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 2021 Aufnahme ins Heisenberg-Programm der DFG mit dem Projekt "Mittelalterliche Madonnenskulpturen in performativen Kontexten: Madonnen aus Gold, Silber, Blei und anderen Metallen" (Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Institut für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte, Lehrstuhl für Kunstgeschichte I; Projektbeginn: August 2021).

#### Schwerpunkte in Forschung und Lehre

Mittelalterliche Skulpturen in performativen Kontexten  
 Visuelle und materielle Kulturen mittelalterlicher Heiligkeit  
 Mittelalterliche Tafelkreuze